

Liebe Interessierte,

wir grüßen Sie herzlich mit der Monatsmail des Monats Mai. Mit dieser Monatsmail möchten wir Sie mit interessanten Informationen rund um das Thema Integration und Partizipation versorgen. Auch möchten wir Sie an dieser Stelle daran erinnern, dass Sie Ihre Anliegen und Bekanntmachungen gerne an uns herantragen können, wenn Sie diese über die Monatsmail verbreiten möchten. Wir stellen dieses Sprachrohr gerne zur Verfügung.

Inhalt

- Aktualisierte Telefonliste der Ausländerbehörde 1
- Digitale Veranstaltungsreihe „Kultur mach stark @Home 2“, vom 11. bis 14. Mai..... 2
- Online-Fortbildung: Anrufung der Härtefallkommission des Landes S-H, 20. Mai 3
- „Programm zur Studienvorbereitung und –integration von Geflüchteten“ (ProRef) der Europa-Universität Flensburg (EUF), Bewerbungsfrist: 7. Juni 2020 3
- Propädeutikum für Geflüchtete an der Fachhochschule Westküste, Bewerbungsfrist: 15. Juli 2020..... 4
- Telefonsprechzeiten für belastete Menschen mit Fluchterfahrung in verschiedenen Sprachen 4
- Projekt SOUVERÄN – Migrantische Selbstorganisation zur beruflichen Integration 5
- Lebensberatungsstelle des Kreises Steinburg und die pro familia-Beratungsstelle empfangen wieder persönlich..... 5
- Öffentliche Bibliotheken in SH bieten zunächst bis 31. Mai kostenlose Nutzung für „onleihe“ an... 6
- Neue Podcasts von Migrant*innen (für Migrant*innen) 6
- Videos und Podcasts rund um Radikalisierung und Prävention im Bereich Islamismus der Bundeszentrale für politische Bildung (bpb) 6
- Geflüchtete gesucht, die eine Ausbildung zum/r Berufskraftfahrer*in und zum/r Busfahrer*in machen möchten, Ausbildungsstart: August 6

→ Aktualisierte Telefonliste der Ausländerbehörde

Es gibt eine aktualisierte Telefonliste der Ausländerbehörde. Den Link dazu finden Sie [hier](#).

Wenn Sie **noch keine*n Ansprechpartner*in** haben, können Sie **während der Corona-Pandemie** folgende Telefonnummer anrufen:

04821 – 69 597.

Die telefonischen Sprechzeiten sind:

**Montag bis Donnerstag von 8 bis 15:45 Uhr
 Freitag von 8 bis 12 Uhr**

→ **Digitale Veranstaltungsreihe „Kultur mach stark @Home 2“, vom 11. bis 14. Mai**

Es sind Förderprogramme eingeladen, bei denen Sie aktuell Gelder für digitale und alternative kontaktlose Projekte mit Kindern und Jugendlichen beantragen können.

Außerdem werden neue Lösungen und Formate für kulturelle Bildungsprojekte in Zeiten des Kontaktverbots und geschlossener Schulen und Kitas vorgestellt.

Die digitalen Veranstaltungen finden per Zoom statt.

Thema: Total digital!
Mit: Deutscher Bibliotheksverband e.V.

Wann: Montag, 11. Mai von 14 bis 14:45 Uhr

Thema: Museum macht stark!
Mit: Deutscher Museumsbund e.V.

Wann: Dienstag, 12. Mai von 14 bis 14:45 Uhr

Thema: JEP-Jung, engagiert, Phantasiebegabt
Mit: Paritätisches Bildungswerk Bundesverband e.V.

Wann: Mittwoch, 13. Mai von 14 bis 14:45 Uhr

Thema: Musik für alle!
Mit: Bundesmusikverband Chor und Orchester e.V.

Wann: Donnerstag, 14. Mai von 14 bis 14:45 Uhr

Sie können sich [hier](#) zu den Veranstaltungen anmelden. Die Anmeldung wird am Vorabend des jeweiligen Termins um 17 Uhr geschlossen. Den Zugang zum jeweiligen Zoom-Konferenzraum erhalten Sie per E-Mail.

Bei Fragen erreichen Sie Kirstin König telefonisch unter 04331/492 700 13 oder per Mail koenig@lkj-sh.de

→ **Online-Fortbildung: Anrufung der Härtefallkommission des Landes S-H, 20. Mai**

Diese kostenlose Online-Fortbildung der Diakonie Schleswig-Holstein gibt Auskunft zu Fragen wie zum Beispiel:

- Was ist ein Härtefallantrag?
- Wie lauten die Verfahrensgrundsätze der Härtefallkommission S-H?
- Wann sollte ein Härtefallantrag gestellt werden?
- Wer kann einen Antrag stellen und worauf kommt es bei der Antragstellung an?
- Welche Ergebnisse hat die Härtefallkommission in Schleswig-Holstein in den letzten Jahren erzielt?

Die Fortbildung richtet sich an alle ehrenamtlichen Unterstützer*innen und hauptamtlichen Beratungsstellen sowie an Geflüchtete, die einen Härtefallantrag stellen wollen.

Referentinnen:

Regina Reger – Geschäftsstelle der Härtefallkommission im Innenministerium

Tatjana Peters – Geschäftsstelle der Härtefallkommission im Innenministerium

Doris Kratz-Hinrichsen – Diakonisches Werk SH und Mitglied der Kommission

Wann:	Mittwoch, 20. Mai von 9:30 bis 14 Uhr
--------------	--

[Hier](#) können Sie sich für das Seminar anmelden.

→ **„Programm zur Studienvorbereitung und –integration von Geflüchteten“ (ProRef) der Europa-Universität Flensburg (EUF), Bewerbungsfrist: 7. Juni 2020**

Das einjährige Programm beginnt am 29. Juni und unterstützt studieninteressierte Geflüchtete beim Einstieg in ein Studium an der EUF.

In dem Programm erwerben die Teilnehmenden die notwendigen Sprachkenntnisse in Deutsch (Niveau C1 oder C2) oder Englisch (Niveau C1).

Es besteht aus vier Phasen, in denen die Teilnehmenden außerdem in den Schlüsselkompetenzen Methodenkompetenz, Sozial- und Selbstkompetenz, Kulturkompetenz und Medien- und IT-Kompetenz ausgebildet werden.

Bitte beachten Sie: Aufgrund der aktuellen Lage wird der Start des Unterrichts voraussichtlich ausschließlich online stattfinden.

Voraussetzungen für Studieninteressierte:

- Fluchthintergrund
- Deutsch- oder Englisch-Sprachkenntnisse mindestens auf Niveau B 1 (Falls ein Sprachzertifikat fehlt, ist ein Spracheinstufungstest möglich)
- Hochschulzugangsberechtigung

Online-Informationsveranstaltung und –materialien:	28. Mai 2020 um 11 Uhr
---	-------------------------------

Bewerbung bis:	7. Juni 2020
-----------------------	---------------------

Beginn des Programms:	29. Juni 2020
------------------------------	----------------------

Weitere Informationen zum ProRef-Programm und zum Online-Bewerbungsprozess finden Sie [hier](#) (Webseite des Programms)

→ **Propädeutikum für Geflüchtete an der Fachhochschule Westküste, Bewerbungsfrist: 15. Juli 2020**

Das zweisemestrige Propädeutikum bereitet studieninteressierte Geflüchtete sprachlich auf das Studium vor. Die Teilnehmenden nehmen im Rahmen des Deutsch-Intensivkurses an den Sprachprüfungen telc B2 und telc C1 Hochschule teil.

Außerdem werden Workshops und Informationsveranstaltungen angeboten, um den Übergang in ein Studium oder ein Beschäftigungsverhältnis zu erleichtern.

Bitte beachten Sie: Zur Zeit können die Bewerbungen nicht persönlich, sondern nur per Post eingereicht werden. Eine digitale Zusendung ist für eine Überprüfung auf Vollständigkeit und auf Erfüllung der Voraussetzungen auch möglich. Jedoch müssen bis spätestens zum 15. Juli alle Unterlagen in Papierform und mit beglaubigten Kopien zugesandt worden sein.

Voraussetzungen für Studieninteressierte:

- Asylrelevanter Aufenthaltsstatus
- Sprachnachweis Deutsch B1
- Hochschulzugangsberechtigung

Bewerbung bis:	15. Juli 2020
Beginn des Programms:	31. August 2020

Weitere Informationen zum Propädeutikum, zu den Zugangsvoraussetzungen und zum Bewerbungsablauf finden Sie [hier](#) (Webseite des Programms), eine englische Version finden Sie [hier](#).

→ **Telefonsprechzeiten für belastete Menschen mit Fluchterfahrung in verschiedenen Sprachen**

Das Psychosoziale Zentrum in Kiel berät traumatisierte und/oder seelisch belastete Flüchtlinge ab 18 Jahren sowie ihre Familien, ihre Helfenden und Institutionen in Schleswig-Holstein. Durch die Corona-Pandemie können sich bestehende Ängste, Sorgen und Probleme verstärken.

Die mehrsprachige Beratung wird mit der Hilfe von Dolmetscherinnen angeboten. Sie ist vertraulich und die Anrufer*innen können auf Wunsch anonym bleiben.

Persisch oder Dari	Dienstags von 9 bis 11 Uhr 0431/70 55 94 – 93
Arabisch	Mittwochs von 9 bis 11 Uhr 0431/70 55 94 – 92
Russisch	Donnerstags von 9 bis 11 Uhr 0431/70 55 94 - 91

Weitere Informationen zu diesem Angebot finden Sie [hier](#).

→ **Projekt SOUVERÄN – Migrantische Selbstorganisation zur beruflichen Integration**

Das Projekt möchte die Situation von Migrant*innen auf dem Arbeitsmarkt verbessern. Ein Fokus ist die Förderung von migrantischen Organisationen und von migrantischen Strukturen im ländlichen Raum. Dazu werden Wissen und Kompetenzen zum Beispiel durch Schulungen und Workshops vermittelt und Fragen, wie etwa zu Finanzierungsmöglichkeiten von Vereinen und Projekten, beantwortet. Aufgrund der Corona-Krise gibt es zusätzlich ein Beratungsangebot zu den finanziellen Fördermöglichkeiten für migrantische Selbstständige, Freiberufler*innen, kleine und mittlere Unternehmen und Vereine.

Weiter Informationen zu dem Projekt finden Sie [hier](#).

→ **Lebensberatungsstelle des Kreises Steinburg und die pro familia-Beratungsstelle empfangen wieder persönlich**

Die Lebensberatungsstelle des Kreises Steinburg empfängt wieder Klient*innen vor Ort. Die Lebensberatungsstelle können Sie telefonisch unter 04821/910 66/67 oder per Mail beratungsstelle@steinburg.de kontaktieren und einen Termin vereinbaren.

Wo:	Langer Peter 27 b, 25524 Itzehoe
Wann:	Montags, dienstags und donnerstags von 8 bis 12 und von 14 bis 16:30 Uhr Mittwochs von 8 bis 12 und 14 bis 16:30 Uhr Freitags von 8 bis 12 Uhr

Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

Ab Montag, den 11. Mai bietet pro familia wieder Beratungen vor Ort an. Die Beratungstermine finden nach Vereinbarung statt. Sie erreichen pro familia telefonisch unter 04821/27 06 oder per Mail itzehoe@profamilia.de.

Wo:	Feldschmiede 36 – 38, 25524 Itzehoe
Wann:	Montag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr Zusätzlich donnerstags von 16 bis 18 Uhr Telefonsprechstunde: dienstags von 14 bis 15 Uhr

Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

→ Öffentliche Bibliotheken in SH bieten zunächst bis 31. Mai kostenlose Nutzung für „onleihe“ an

Die öffentlichen Bibliotheken in Schleswig-Holstein bieten aufgrund der Corona-Pandemie eine kostenlose Nutzung Ihrer Onlineangebote an. Es gibt ein breites Angebot an Büchern, Hörbüchern, Zeitschriften, Zeitungen, Musik, Videos und E-Learning Kurse. Dieses Angebot „onleihe zwischen den Meeren“ gilt zunächst bis zum 31. Mai.

Weitere Informationen dazu finden Sie [hier](#).

→ Neue Podcasts von Migrant*innen (für Migrant*innen)

Ungefähr ein Viertel aller in Deutschland lebenden Menschen haben einen Migrationshintergrund. Deshalb ist es gut, dass vor allem in Zeiten der Corona-Krise und rechtsextremistischen Terror Stimmen aus migrantischen Communities gehört werden können.

- Chai Society: Refjye Ellek und Soraya Öztekin geht es um das Aufwachsen zwischen verschiedenen Kulturen. Sie reden in ihrem Podcast bei Bremen NEXT über alle möglichen Themen: Liebe, Familie, Freundschaft, Glaube, Ungerechtigkeit – aber auch Körperbehaarung ist für sie ein interessantes Thema. Ihr neueste Folge: Talk über Erfahrungen im Fastenmonat Ramadan. Hier ist der [Link](#) zu Chai Society.
- BBQ-Podcast (Black, Brown and Queer): Ein Podcast von Zuher Jazmati und Dominik Djialeu, zwei homosexuellen Männern, die gleichzeitig von Rassismus betroffen sind, da der eine schwarz und der andere arabisch ist. Ihr Podcast nimmt diese Themen auch in den Blick: Homosexualität, Rassismus, Diskriminierung, Herkunft und Religion. Ihre neueste Folge: Meine Hautfarbe – Dein Fetisch. [Hier](#) ist der Link zum BBQ-Podcast.
- Realität*innen: Gizem Adjyaman und Lúcia Luciano behandeln Themen, die ansonsten nicht so sehr im Fokus stehen, wie Männlichkeit, selbstbestimmte Sexualität oder auch Obdachlosigkeit. Ihre neueste Folge: Sind Haftstrafen noch zeitgemäß? Wie sinnvoll sind Gefängnisse? [Hier](#) ist der Link zu den Realität*innen.

Die Vorstellung der verschiedenen Podcasts finden Sie [hier](#) auf Bayern 2 „Zündfunk“.

→ Videos und Podcasts rund um Radikalisierung und Prävention im Bereich Islamismus der Bundeszentrale für politische Bildung (bpb)

Die Infodienst-Redaktion hat verschiedene Angebote, die sich aus unterschiedlichen Perspektiven mit Islamismus, Salafismus, Radikalisierung beschäftigen. Mithilfe von unterschiedlichen Formaten zeigen sich auch Möglichkeiten der Prävention auf. [Hier](#) ist der Link zum Infodienst Radikalisierungsprävention der bpb.

→ Geflüchtete gesucht, die eine Ausbildung zum/r Berufskraftfahrer*in und zum/r Busfahrer*in machen möchten, Ausbildungsstart: August

Das Projekt MIT (Mobiles Integrations Team) des Deutschen Roten Kreuzes (DRK) sucht Geflüchtete, die Lust auf eine Ausbildung zum/zur Berufskraftfahrer*in oder zum/r Busfahrer*in mit anschließender Festanstellung haben. Das Projekt MIT unterstützt die Auszubildenden vielfältig vor und während der Ausbildung. So hat das Projekt zum Beispiel Sprachmittler*innen für verschiedene Sprachen. Es gibt unterschiedliche Voraussetzungen für die beiden Berufe. Für beide Berufe ist ein Schulabschluss nicht notwendig.

Aufgrund der Corona-Pandemie sind die Mitarbeitenden im Home-Office. Deshalb kann die

Bearbeitung Ihrer Anfragen etwas länger dauern. Das Team freut sich aber über Ihr Interesse!

- Ein Schulabschluss ist nicht notwendig
- Alter ist nicht so wichtig
- Führerscheinklasse B wäre gut
- Wohnortnähe zu Neumünster ist wünschenswert, da die Ausbildungsbetriebe in Neumünster sind
- Freude am Beruf ist wichtig

Für Rückfragen und weitere Informationen können Sie sich gerne telefonisch unter 0431/22 014-600 oder per Mail mit@drk-kiel.de an die Mitarbeitenden des Projekts wenden. Die Mitarbeitenden können Ihnen die Auskünfte auch in den Sprachen Dari, Farsi, Kurmandschi, Sorani, Arabisch und Englisch geben.

Mit freundlichen Grüßen
Ihre

Koordinierungsstelle Integration

Susann Chaberny
Michelle Denker
Ulrike Kohlmann
Bruno Marschner

Kreis Steinburg
Viktoriastr. 16-18
25524 Itzehoe
Tel.: 04821 / 69 327
Fax: 04821 / 69 287
E-Mail: integration@steinburg.de
Internet: www.steinburg.de

Sie finden uns nun auch auf [Facebook!](#)